



Von Neapel.

cccxxxv

1	2	3	4
Alphonsus König zu Sicilien vñ Neapo- lis starb im jar 1458.	Ferdinandus her- zog zu Calabrien vñehlich	Alphonsus	Fridericus
}			
5			
			Auff ihn ist zum Kün- igreich Koffen Fer- dinandus König in Hispania.

Es hett Alphonsus der erst keinen ehlichen sun/dar umb bestimpt er zum erbe sein vererren den König zu Navarra. Darnach ward er wendig/vnd machet zum erben sein vñehlichen sun Ferdinandum/der was Herzog zu Calabrien/welche der Papsst auch ehlich machet. Es hett diser Alphonsus ein Schwester die hett der König von Portugall zu der eh/vñnd gebat mit jeen ein Tochter mit namen Elionora/die nam Keyser Friderich Maximiliano vatter zu der eh/vñ hielt auch hochzeit zu Neapolis bey jetz gemeltem König Alphonsum. Also nun diser Alphonsus zu Neapolis 16. jar regniert hett/starb er im jar Christi 1458. vnd nam sein sun Ferdinandus das Reich/er ward aber vil angefochten von Johanne Herzog zu Lothringen/gemeltes Renatusun/die von den Franckreichischen Königen kommen waren. Dann nach abgang Könige Alphonsi schickten die Neapleser zum theil zu Herzog Renatusun in Lothringen/vñ berufften in zum Reich/auff das kam er mit ein grossen zeüg/vñd nam vil steet ein/ward auch gekrönt von einem Cardinal/aber Ferdinandus zog im entgegen/vnd thet zwe grosser Schlachten mit im/vertrib in/vñd blieb er König im land. Nach seinem absterben ward König sein sun Alphonsus/der hat vil glücklichiger Krieg geführt bey zeiten seines vatters/darumb er auch vñd das jar 1488.do sein vatter starb/zum König ward erwölt. Das verdroß Ludouicum Sfortiam/den setze König Carlen von Franckreich den achten des namens wider ein/der kam mit macht in Italliam.Do das König Alphonsus horte/wußte er sich etlicher thaten schuldig/darumb übergab er das Reich seinem sun Ferdinando/vñd flohe er in Siciliam/starb auch bald darauff/nach dem er kam ein jar regniert hat. Es vertrib König Carlen Ferdinandum/vñd registert er ein weil zu Neapels/vñd die weil er gescheyten halb in Franckreich zog/kam König Ferdinandus vñd ward zu Neapels eingelassen vñd angenommen. Er nam zu der eh des Königs von Castell Schwester/die im auch er was verwandt was/starb aber bald on kinder/do ward Fridericus seines vatters brüder König zu Neapels/der ward vertriben/wie hie fornen sein history beschriben ist. Zu den zeiten des ersten Alphonsi/ist ein grausamer erbidem geschchen im Königreich Neapels/desgleichen nie im selbigen land ist erhört oder gesehen worden/von welchem vil fläcken gar verfielen/vñd einer mit namen Arrianus verfiel also/dz ihn auch das erdrich gar in sich verschluckte. Es waren wenig steet in disem Königreich die nit mercklichen schaden empfiengen von disem erbidem. Es schreibe Lucius Syllius zu den zeiten do es sich verlossen hatt/das bey 300000. menschen vñkommen seind in disem erbidem in dem Königreich Neapels. Es nam die statt Neapels auch gar grossen schaden/besunder in den Kirchen vñd grossen heissen.

Keyser Friderich halt hochzeit zu Neapels

Herzog von Lothringen wird König.

Grosser erbidem.

Beschreibung

